

Zum Sportbereich Agility 2018:

Wie in jedem Jahr war ich auf der Agility - **Jahressitzung** im Dezember 2018 in Dortmund Wickede-Asseln, die wie immer gut besucht war. Infos von dort:

- Folgendes wurde angesprochen – nicht neu:
 - Start mit max. 4 Hunden pro Starter erlaubt
 - Es wird mit einem Bogen eingemessen, es wird keine Größenangabe mehr eingetragen, sondern nur noch large, medium, small
 - Alle Geräte lt. Po muss der Verein bei einer Prüfung zur Verfügung stellen können.
- Ab 2019 nun zwingend:
 - Der Stofftunnel benötigt einen kurzen Sack – 1,80 – 2,20 Meter
 - Bei den Hürden noch Zeit bis zu einer endgültigen Lösung, aber jetzt schon keine Dreieckshürden- und offene Hürdenausleger mehr!
 - Empfohlen Tunnelsäcke pro Tunnelmeter 1 Sack. Keine Halterungen, die den Tunnel einrücken sind erlaubt.
 - Keine überstehenden Anbauteile bei den Kontaktzonen erlaubt
 - Der Richter bringt eine Liste mit, es wird dann letztendlich noch mal kontrolliert. Sollten dann Geräte nicht in Ordnung sein, müssen diese korrigiert werden, sonst wird danach kein Fristschutz mehr erteilt.
 - Sollte ein weicher Reifen benutzt werden, schon ohne Rahmen nach neuem Reglement, muss dieser 4 z. B. weiße Streifen aufweisen (Reflektoren).
- Leider nahmen an der o. g. Sitzung nur 2 KG Obleute aus Westfalen teil.
- Die LV in 2019 übernimmt der HSV Bergkamen mit Unterstützung vom MHM und PHV Kamen. Es soll 1 Stunde früher los gehen Statt sonst 10 Uhr, starten wir jetzt um 9 Uhr.
- Die BSP 2019 wird in Ibbenbüren auf der Sportanlage SV Uffeln am 14/15.09.2019 also im LV Westfalen sein. Ausrichter MV Rheine Altenrheine.
- WM Qualifikationen finden wieder getrennt statt. Wie im Letzten Jahr zunächst in Mendig 1. + 2. S+M Lauf am 16/17.03.19, dann 1. + 2. Lauf am 23./24.03.19, dann Läufe 3+4 im HSZ in Wülfrath. Termine dazu auf der DVG HP. Auf der letzten Veranstaltung ergibt sich auch jeweils, wer in diesem Jahr Deutschland auf der **EO** vertritt.
- Zum Abschluss der WM – Qualis dann die Finalläufe in der Dortmunder Westfalenhalle vom 17.-19.05.2019 Bisher habe ich dazu 2 Meldungen aus unserer KG zu den Qualifikationsläufen über den LV weitergeleitet (Simone Rump und meine/beide MHM). Im letzten Jahr waren wir noch 5 Teams aus der KG. Die anderen 3 haben wir entweder durch Krankheit verloren bzw. durch einen Trainingszentrum/Vereinswechsel bzw. für dieses Jahr ebenfalls jemanden durch Vereinswechsel – alle aus Ahlen. Die im Nachwuchs befindlichen Teams sind noch nicht soweit und die Qualifikationen dazu sind natürlich auch nicht einfach

Zum **Sportbereich** Agility:

5 Vereine richteten in 2018 Turniere aus: Ahlen, Beckum, Bergkamen, Kamen und der MHM.

Ab hier ist mein Bericht zeitlich chronologisch aufgebaut:

MÄRZ/APRIL 2018

WM Qualifikationen – Bettina & Marrlu schaffen es bis zum Finale nach Dortmund. Ins WM Team schafften wir es natürlich nicht, aber zum Schluss gab es einen Rang im Mittelfeld. Tolle Leistung!

MAI 2018

In 2018 meldeten 19 Starter der KG Hamm für die **LV-Meisterschaft**. Diese fand beim MV Oespel- Kley statt. Leistungsrichter Dirk Richartz baute schnelle selektive Parcours. Das Wetter war gut, die Stimmung sowieso. Rund um eine gelungene Veranstaltung.

In den Größenklassen gab es folgende Konkurrenzen:

A3/JP3 Large – 49 Teilnehmer

A3/JP3 Medium – 35 Teilnehmer

A3/JP3 Small – 25 Teilnehmer

Kritik gab es darüber, dass kurzfristig die Mittagspause verkürzt wurde (am Richter lag es nicht, er hatte nur gesagt, dass er keine Pause brauchte und das wurde ggf. falsch verstanden.) Keiner wusste, wann es wieder los geht. Auf Nachfrage bekam ich eine Antwort wie: „so in ca....“. Diese wurde dann noch unterschritten. So waren noch einige Teams mit den Hunden auf dem Spaziergang und mussten sich dann in Hektik auf die Parcoursbegehung vorbereiten, Essen war dann sowieso nicht mehr möglich....

Sehr unprofessionell, ausgeschriebene Abläufe ohne zwingenden Grund einfach so mal eben zu ändern.

Landesmeisterin in der Klasse A3 Large:

Bettina Engelhardt – Schmidt mit MARRLU – MHM, KG Hamm

Landesmeisterin in der Klasse A3 Medium:

Janine Hemsing mit SAMU – Wersepfoten Ahlen, KG Hamm

Weitere Ergebnisse der KG:

Kombi Large: 11. Platz Michael Ahmann, MHM
12. Platz Rike Wallochny, MHM

Weitere Starter:

Platzierungen in der **A3 Large**

3. Simone Rump, MHM

Weitere Starter

Platzierungen in der **A3 Medium**

6. Sophia Kriwet, MHM

Weitere Starter

Platzierungen in der **A3 Small**

5. Gisela Pack, Beckum

7. Claudia Winkelmann, MHM

Weitere Starter

Platzierungen im **JP3 Large**

10. Christine Lord Unna Königsborn

Weitere Starter

Platzierungen im **JP3 Medium**

4. Christine Lord, Unna Königsborn

Weitere Starter

Platzierungen im **JP3 Small**

8. Platz Anna Hülsmann, MHM

Mai 2018

Die **Kreismeisterschaft** wurde in diesem Jahr vom AHC Beckum ausgerichtet. Teilgenommen haben knapp 30 Teams aus der KG. Vielen Dank an den Ausrichter, ich habe viel Positives gehört. Danke an Beckum für dieses tolle Turnier! Leider konnte ich durch die Terminüberschneidung nicht teilnehmen. Parallel lief das Finale zur Teilnahme an der WM in der Dortmunder Westfalenhalle.

Hier die Ergebnisse der KOMBIWERTUNG (Platz 1 – 3 auf der HP der KG Hamm)

Kreismeister A3

Large:

Marion Klinger mit Masha, PHV Kamen

Medium:

Janine Hemsing mit Samu, Wersepfoten Ahlen

Small:

Claudia Winkelmann mit Jogi, MHM

Kreissieger A1

Large:

Frank Grundmann mit Laxy, AHC Beckum

Medium:

Sandra Matschewski mit Nikita, HSV Bergkamen

Kreissieger A2

Large:

Luisa Grundmann mit Bella, AHC Beckum - JUGEND

SEPTEMBER 2019

Durch ihre Siege haben sich Bettina und Janine nun direkt für die BSP qualifiziert. Teilgenommen haben von der KG Hamm bei der **Bundessiegerprüfung** in Fahrenkrug (hinter Hamburg) insgesamt 3 Large-, 1 Medium- und ein Small-Team.

Dafür wären natürlich vorab für die BSP noch zusätzliche Qualifikationen zu erbringen gewesen: Teilnahme gesichert bei: 4x 1. Platz in der A3 und 2 x 1. Platz im JP3 im Meldezeitraum.

Dies erreichten außer den beiden noch Michael Ahmann mit Bee – Border Collie, MHM und Simone Rump, Pepsi - Border Collie, MHM und Gisela Pack mit Eleany, Mini American Shepherd, AHC Beckum.

Dezember 2018

Weiterhin sammelten diese 5 Teams Qualifikationsergebnisse, um an der **VDH-DM** für unsere KG zu starten. Diese fand im Dezember in Rhieden/Kreuth, Bayern statt.

Die Qualifikation dazu erreichten noch Janine Hemsing (AHLEN) und Bettina E.-Schmidt (MHM) und Gisela Pack (BECKUM).

Voraussetzung:

Teilnahme an der BSP und 3x Platz 1 A3 und 3x Platz 1 Jp3 (natürlich ohne Fehler) und eine Kombiwertung 1. Platz.

Hier erlief Janine leider 2 Disqualifikationen/ 52 Teams – 15 kamen insgesamt durch die beiden Läufe durch.

Gisela erreichte einen 22. Platz im A-Lauf/54. Hier kamen 16 Hunde in den beiden Läufen in die Kombiwertung.

Bettina erreichte mit Marrlu in der A3 einen traumhaften 15. Platz von 90 Startern. Von den 90 erreichten letztendlich 20 eine Kombiwertung.

Im Jumping wurden alle Schwierigkeiten gemeistert und dann gab es am 3.letzten Hindernis ein Missverständnis, was erst zum Fehler und dann zum DIS geführt hat, sonst hätte es zu Platz 6 gereicht.

Man kann auch als Laie erkennen, dass der Schwierigkeitsgrad enorm hoch war. Die Veranstaltung war super organisiert. Richter waren Th. Ebeling und M. Wenger.

Was uns Sportler ein wenig gewundert hat, dass unser Agility/DVG Obmann bei der Siegerehrung nur in irgendeiner Winterjacke erschien (VORBILD?) und keine DVG Kleidung trug!?! Wir Sportler wurden ja mit Shirt und Jacke gut ausgestattet...

Vielleicht gehört das hier nicht wirklich hin, nur wann soll man es ansprechen -? Ich habe jetzt diesen Jahresbericht gewählt.

Für mich gehört das alles in die Sparte der „Einzelgänge“ oder jeder macht, was er will oder wie komme ich selbst am besten und schnellsten ans Ziel...? Weiter...Wie soll man Vereine in der KG zusammenhalten, wenn Termine nicht abgesprochen werden, Kleidung nicht getragen wird, Zentren als Training genutzt werden und die Inhalte aber nicht in die Vereine weitergegeben werden, Hundeführer/Trainer ihre Vereine verlassen, um in Ruhe ihren Sport zu machen – ohne Vereinsquerelen, bis hin zu „ich starte so viel und die Wege sind so weit und ich kann mir den Verzehr vor Ort nicht leisten“... u.a.

Werden aber unsere Sportler in den Vereinen richtig gefördert? Und die Ausbilder ausreichend geschult? Und richtig, wenn die Vereine Sportler unterstützen, dann ist das noch keine Garantie, dass sie ein Leben lang bleiben. Es gehen trotzdem mal welche und man ist enttäuscht, aber - die sportliche Leistung kann niemand mehr ohne fremde Hilfe erbringen.

Der Agilitysport hat sich so sehr nach oben entwickelt. Private Trainer werden gebucht, Seminare besucht und Trainingszentren locken - sind nicht mehr wegzudenken. Das macht es den Vereinen aber auch schwer, liegt der Reiz doch schnell wo anders. Aber Kopf in den Sand stecken und nur auf andere schimpfen bringt uns auch nicht weiter. Warum bleibt ein Sportler in seinem Verein? Warum wird er Trainer? Wieso fühlt er sich gebunden und gibt gerne sein Wissen weiter? Alles Gedanken, die man weiterverfolgen sollte, um eine konstruktive Lösung zu finden.

Ohne Weiterbildung und guten Unterricht in den Vereinen geht es nicht, aber ohne GEMEINSCHAFT auch nicht! Diese verpflichtet beide Seiten.

In diesem Sinne beende ich meinen Bericht für dieses Jahr und bedanke mich bei allen Mitgliedern der KG im Sportbereich Agility, die sich für ihre Vereine zur Verfügung gestellt haben und dann meist aufopfernd alle Turniertage getragen und dafür gesorgt haben, dass es IHREM VEREIN gut geht.

Im Januar 2019

Bettina Engelhardt-Schmidt, OfA KG Hamm